

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1826**

36 (4.5.1826)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 35. Donnerstag den 4. May 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Lokal-Bibelgesellschaft wird wiederum milde Beiträge zur Beförderung ihres heilsamen Zweckes sammeln lassen. Man überläßt sich gerne der angenehmen Hoffnung, daß sich auch diesmal der fromme und wohlthätige Sinn der Bewohner dieser Stadt auf eine rühmliche Weise erproben werde.

Karlsruhe den 27. April 1826.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft des Bürgers und Drehermeisters Friedrich Ferdinand Weidner von Karlsruhe ist der förmliche Konkurs erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Freitag den 19. May d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt, wozu sämtliche Gläubiger unter Vorlage ihrer Beweisurkunden bei Vermeidung des Ausschlusses von der vorhandenen Masse, vorgeladen werden.

Karlsruhe den 19. April 1826.

Großherzogl. Stadtmamt.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung] Auf Verlangen der Kinder des verstorbenen Großherzoglichen Kapellmeisters Herrn Franz Danzi dahier, werden diejenigen, so an seine Verlassenschaft etwas zu fordern haben, aufgefordert, die Beweise über ihre Forderungen der unterzeichneten Stelle Freitags den 5. Mai Vormittags 9 Uhr in der bisherigen Wohnung des Hrn. Danzi, in der Akademiestraße um so gewisser vorzulegen, als sonst bei der Vertheilung der Verlassenschaft keine Rücksicht darauf genommen werden kann. Karlsruhe am 26. April 1826.

Großherzogl. Oberhofmarschallens Amt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Eine nochmalige und letzte Versteigerung wird mit dem in die Handelsmann Christian Meerwein'sche Santmasse gehörigen dreistöckigen Haus in der Zähringer- und Lycoumsstraße sammt Seiten-, Hinter- und Magazinsgebäude, bis Dienstag den 16. May d. J.

Vormittags 10 Uhr dahier vorgenommen, und dies hiermit bekannt gemacht.

Karlsruhe den 25. April 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 9. May d. J. Vormittags 10 Uhr, wird auf der Rathskanzlei dahier das Wildemannwirth Herb'sche zweistöckige Wohnhaus in der langen Straße, sammt Seiten-, Hintergebäude und Garten, neben Schneider Späth, und Hoffailer Schönherr, wiederholt öffentlich versteigert, und die Liebhaber hiezu eingeladen. Karlsruhe den 21. April 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 9. May d. J. Nachmittags 3 Uhr wird auf der Rathskanzlei dahier das zweistöckige Handelsmann Bürger'sche Wohnhaus in der langen Straße neben Baron Levis und B. D. Levinger mit Avant-corps wiederholt versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe den 25. April 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Fahrrisversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des dahier verstorbenen Herrn Oberbaudirektors Weinbrenner werden an den weiter unten bemerkten Tagen Fahrnisgegenstände der Erbtheilung wegen, gegen baare Zahlung öffentlich in der Schlossstraße Nro. 28 versteigert werden. Dienstag den 16. May d. J. Vormittags 9 Uhr Mannskleider, Mannshemden, verschiedene Bodenteppiche u. Dienstag Nachmittags 2 Uhr Pretiosen, als: Brillantringe, 3 gold. Dosen, eine Mosaik- u. andere Dosen, Pendeluhren, Spiegel, ein silbernes Perspectiv v. Nathsen, ein silberner Kompaß mit Sonnenuhr v. Mutterfeld nebst andern Fahrnisgegenständen von Silber, dann Kron- u. Wandleuchtern. Mittwoch den 17. Vormittags 9 Uhr 3 Kanapees mit Stühlen und einem Fauteuil, 2 Konsoltische mit Marmorplatten, mehrere Kommode, ein großer Schreibtisch, Theetische, ein kleines Billiard und anderes Schreinwerk. Mittwoch Nachmittags 2 Uhr ein Bücherkasten, Küchenschranke und sonstiges Schreinwerk, 11 Ehm Weiserer 1822r Wein, verschiedene leere Fässer, ein Dampfbeer u. s. w. Donnerstags Vor- und Nachmittags

mehrere Drangen: und Feigenbäume in Kästen, verschiedene Sorten Blumen in Töpfen, eine Gartenwalze, Mistroet und andere Fenster.

Karlsruhe den 1. May 1825.

Großh. Stadt-Amts-Reviforat.

(3) Karlsruhe. [Fahrrath-Versteigerung.] In dem neuen Lyceums-Gebäude wird Montag den 8. künftigen Monats Mai Vormittags 9 Uhr anfangend, eine Fahrrath-Versteigerung abgehalten werden, worin Spiegel, Schreinwerk, Binn, Küchengerath, Bettwerk, Gold und Silber, Taschenuhren, ein gutes Klavier, und einige Häfer vorkommen, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 21. April 1826.

Großherzogl. Stadt-Amts-Reviforat.

(2) Karlsruhe. [Masthämnel-Versteigerung.] Montag den 8. May d. J. Nachmittags 2 Uhr werden auf dem Kammergut Rüppurt, $\frac{1}{2}$ Stunde von hier gegen 6 bis 700 Stück Wintermasthämnel, welche dermaßen fett gemacht worden sind, daß Hämnel von 130 bis 140 K. Gewicht sich darunter befinden, öffentlich an den Meistbietenden und in schicklichen Parthien, gegen baare Zahlung beim Abholen des Viehes versteigert; wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 27. April 1826.

Großh. Schäferey-Administration.

Dr. Herrmann.

(3) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des verlebten Kaiserwirth Dollmätich dahier, wird der Erbtheilung wegen Freitag den 5. May d. J. früh 9 Uhr gegen baare Zahlung öffentlich versteigert: 15 $\frac{1}{2}$ Fuder rein gehaltenener Wein, Oberländer, Grözingen und Bruchfaler Gewächs, von den Jahrgängen 1819 1822 1823 und 1825. Was hiermit bekannt gemacht wird. Karlsruhe den 25. April 1826.

Großherzogl. Stadt-Amts-Reviforat.

(2) Karlsruhe. [Wein feil.] Aus einem Privat-Keller ist Oberländer Wein, Laufener Gewächs 1819er und 1822er um billigen Preis zu haben; nähere Auskunft wie auch Muster hievon gibt Küfermeister Ehmann in der kleinen Herrenstraße.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Hofkaminfeger Baug Wittwe sind im 2. Stock 6 tapezirte und heizbare Zimmer nebst Küche, Speicherkammer, Holzlager, Keller und Theil am Waschhaus bis den 23. July zu vermieten.

Im Gasthaus zum König von England sind in der belle Etage zwei Zimmer zu vermieten. Auch können daselbst an der sehr guten Wirthstafel noch einige Personen Theil nehmen.

In der Waldhornstraße No. 6. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Speicher und Keller und kann auf den 23. July bezogen werden; das Nähere ist in der Kronenstraße No. 46. im 3. Stock zu erfragen.

In No. 26. am Hospitalplatz ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmer, und Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, und ist auf den 23. July zu beziehen.

Bei Moses und Jakob Homburger ist im untern Stock ein Laden zu vermieten, und sogleich zu beziehen. Lange Straße No. 171.

In der Akademiestraße No. 32. ist im Hintergebäude auf den 23. July ein Zimmer zu vermieten.

In der neuen Waldhornstraße No. 29. ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 2 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzlag, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Am Eck der neuen Waldstraße No. 43. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer und sonst allen Bequemlichkeiten und ist auf den 23. July zu beziehen.

In der Spitalstraße No. 36. ist ein Zimmer zu vermieten und kann auf den 23. July bezogen werden.

Bei Karl Helm, Tapetenfabrikant, in der Durlacherthorstraße No. 74. ist ein Logis von 2 bis 3 Zimmer im Hintergebäude auf den 23. July zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 52. ist ein Logis hintenaus und zu ebener Erd auf den 23. July zu vermieten, solches besteht in Stube, Alkof, Küche, Holzstall, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus.

Im Hause No. 130. in der langen Straße sind im mittlern Stock 2 Zimmer ohne Möbel auf den 23. July zu vermieten. In der Kreuzstraße No. 12. ist das Nähere zu erfahren.

In der langen Straße No. 20. ist ein Logis ohne Möbel an eine ledige Person zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden, das Nähere ist bei Louise Glasner in der Adlerstraße No. 21. zu erfahren.

An der langen Straße No. 79. bei Bierbrauer Ruppelle ist hintenaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher und Kammer, auf den 23. July an eine stille Haushaltung zu vermieten. In der Zähringerstraße No. 22. sind bis den 23. May d. J. zwei tapezirte Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 5. ist auf den 23. July der mittlere Stock nebst Avant-corps Keller und Holzremis zu vermieten.

In der langen Straße No. 89. ist im Hintergebäude, auf den 23. July ein bequemes Logis für eine stille Haushaltung zu vermieten, und das Nähere bei Eisenhändler David Marx zu erfahren.

In No. 14. in Klein-Karlsruhe in der Quersstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremis, und kann bis den 23. July bezogen werden.

Zu der Hauptstraße No. 133. sind 2 bis 3 Zimmer mit oder ohne Küche, für ledige Herrn oder für eine stille Haushaltung zu vermieten, und auf den 23. July zu beziehen, auch kann auf Verlangen ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer davon sogleich bezogen werden.

In der Waldbornstraße No. 9. ist der mittlere Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Keller, Stallung, Holz- u. Chaisenremise, Speicherkammer, und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im großen Zirkel No. 2. bei Ludwig Weil zu erfahren.

Auf dem Ludwigsplatz No. 21. ist der mittlere Stock, bestehend in 9 Zimmern, Alkof, sammt 2 Küchen, dazu Dachkammern, Stallung und Chaisenremise, nebst allen andern dazu gehörigen Bequemlichkeiten, auf den 23. July d. J. zu vermieten. Sollte sich ein Miether zu dem ganzen Logis nicht finden, so kann es auch Theilweise abgegeben werden.

In der Böhlingerstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Waabkammer, Küche, Keller und Holzremis. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der langen Straße neben dem Gasthaus zum Salmen, ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer mit zwei Fenstern mit oder ohne Möbel auf den 1. May zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelte gerichtliche Versicherung auf erste Hypothek liegen fünfzehnhundert Gulden zum Ausleihen parat, das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Auf den 1. Juny d. J. sind für einen hiesigen Einwohner, auf erste Hypothek, gegen gerichtliche Versicherung 300 fl. zu 5 pCt. abzugeben. Wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Fortepiano zu vermieten.] In der Blumenstraße No. 17. ist ein ganz neues von einem vorzüglichsten Meister verfertigtes Fortepiano, mit 6 Octaven zu vermieten.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wird ein vollständiges Exemplar der Regierungsblätter — Original-Ausgabe — vom Jahr 1803 bis 1825 um billigen Preis

zu kaufen gesucht; wer ein solches abzugeben hat, beliebe es im Comptoir dieses Blattes anzugeben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Um allen künftigen Verwechslungen der Adresse zwischen mit dem Conditor Christian Fellmeth und meinem Neffen C. A. Fellmeth, Kaufmann in Karlsruhe, welche seither statt fanden, vorzubeugen, ersuche ich meine auswärtige Freunde ihre Briefe und Versendungen an mich unter meiner wahren Adresse zu machen. An Conditor Christian Fellmeth der katholischen Kirche gegenüber in Karlsruhe, so wie ich auch die dahiesige Handelsleute ersuchen muß auf diese Firma Conditor Christian Fellmeth, eingetretener Mißverständnisse wegen, gefällige Nota zu nehmen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Dem dahiesigen hochachtbaren Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß von heute an gesundes gutes Lagerbier, von Lustmalz, in der Wirthschaft zu 6 Kreuzer die Maas, und Viertelweiß über die Straße zu 30 kr. abgegeben wird. H. Hemberle.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Schmidmeister Friedrich Müller in der Waldbornstraße stehen immer neue und gebrauchte, ein- und zweispännige Chaisen, so wie auch Trotschken täglich zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete macht hiermit die Anzeige daß er das Leimengraben von gnädigster Herrschaft in Pacht übernommen hat, und daß jeden Tag in der Woche Leimen abgeholt werden kann, für den bisherigen Preis den Karren zu 6 kr. und der Wagen mit 2 Pferden zu 12 kr. mit dem Bemerkten, daß keine Zahlung an den Gräber noch an sonst jemand beim Abholen des Leimens geschehen darf, indem das Geld dafür alle 14 Tage dahier eingesammelt wird.

Weilbier,
Maurermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Quersstraße No. 21. bei Kleiderhändler Mäder steht ein ganz neuer einspänniger Wagen um billigen Preis zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich als Seifensieder etablirt habe, und empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum mit guter Waare zu billigen Preisen. Fried. Kiefer, Seifensiedermeister, wohnhaft neben der Garnisons-Kirche.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Durch feische Zufuhr in allen Sorten, modifarbigen niederländischen Tüchern, bin ich in Stand gesetzt, zu den billigen Preisen von 2 fl. 24 kr. u. 2 fl. 48 kr. und feinere zu 3 fl. 15 kr. u. 3 fl. 45 kr. die Elle, wieder sehr schöne Waaren zu offeriren. Auch habe ich eine sehr schöne Auswahl Circasiens zu Röcke, gestreifte Beinkleider, und Sitsetzeuge nach dem neuesten Geschmack,

sehr schöne und ganz feine Baumwollenbarrege, und ächte farbige leinene Nestrücker ic. wieder erhalten, womit ich mich zu den billigsten Preisen bestens empfehle.

Julius Homburg,
lange Straße dem Gasthof zum
Erprinzen gegenüber

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung] Der Unterzeichnete hat die Ehre einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er sein Logis in der langen Straße, dem Rappen gegenüber, verlassen hat, und nun zu Anstreicher Weh in der Amalienstraße gezogen ist; hiermit verbindet derselbe die Anzeige, daß er wie früher die Restauration und Weinwirthschaft fortführt und auch Kostgänger in und außer dem Hause annimmt. Auf Bestellungen macht derselbe alle Arten von Backwerk, als Kuchen, Torten, Kugellupf ic. und bittet um geneigten Zuspruch.

Lips, Restaurateur.

(1) Karlsruhe. [Anerbieten.] Ein Mensch der hier mehrere Jahre als Bedienter bei einer Herrschaft in Dienst gestanden ist und gut recommandirt werden kann, wünscht einige Herrn zur Bedienung anzunehmen; das Nähere ist in der Ritterstraße No. 20. zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Es wird auf Johanni ein Mädchen gesucht die gut mit Kinder umzugehen weiß und Nähen und Wägen kann; von wem? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Es wird eine nicht ganz ungebildete Frauensperson gesucht, die auch mit Kranken umzugehen weiß, um mit einer solchen nach Baden zu gehen. Wer sich hierzu geeignet fühlt, kann im Comptoir dieses Blattes das Nähere erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Eine Person die gut kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, kann sogleich in Dienst eintreten wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Fremde vom 23. April bis 2. May.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Van der Werck, Partikulier von Amsterdam. Hr. Reburg, Partikulier von Mannheim. Hr. Sauter, Arzt von Konstanz. Hr. Berberich, Kaufmann von Straßburg. Hr. Klessen, Kaufmann von Kochen. Hr. Löwenstein, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Wagner, Legationsrath von Stuttgart. Hr. Deffner, Kaufmann von Esslingen. Hr. Stöck, Student von Heidelberg. Hr. Trauer, Kaufmann von Heilbronn. Hr. Rittgen, Student von Mannheim. Hr. Schmieg, Partikulier daher. Hr. Cochard, Sprachmeister von Brey. Hr. Lagay, Kaufmann v. Basel. Hr. Giutini, Kaufmann von Mannheim.

Im Erprinzen. Hr. Wolchthaler und Hr. Schull, Studenten aus Endingen. Hr. Graf von Stausenberg aus Baiern. Hr. Zinkenstein, Fabrikant von Pforzheim. Frau Medizinalrätthin Pauck von Rastatt. Freyhrau von Bessenberg v. Frankfurt. Hr. Eug, Kaufmann von Calmbach.

Im goldnen Anker. Hr. Friedrich, Scheimerath von Stuttgart.

Im goldnen Hirsch. Hr. Dächler, Lagerhausverwalter von Bodersweyer. Hr. Fesenbeck, Scribent von Bretten. Hr. Wagner, Stadtapotheker von Lichtenau. Hr. Tausaint, Herzogl. Dessauischer Postkammer und Schauspielers von Berlin. Hr. Stüpiel, Student von Bühl.

Im goldnen Kreuz. Hr. Seemüller, Buchhändler von Konstanz. Hr. Klorer, Kaufm. von Mannheim. Hr. Boder, Partikulier von Freiburg. Hr. Frommberg, Professor daher. Hr. Dhmocht, Bildhauer von Straßburg. Hr. Uric, Bildhauer daher. Hr. Godann, Kaufmann von Bremen. Hr. Kroll, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Duao, Kaufmann von Basel. Hr. Meyer, Kaufmann von Marseille. Frau Käthlin Mühlbacher von Mannheim. Hr. Bernigh, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Aina, Student von Durlach.

Im goldnen Ochsen. Hr. Purisat, Partikulier von Nancy. Hr. Sunlt, Partikulier von Paris. Hr. Böhrle, Kaufmann von Ortenberg. Hr. Spangler, Hausmeister von Karlsdorf. Hr. Bröurenkant, Bildungs-Commissair von Pforzheim. Hr. Wilbrod, Advokat von Paris. Hr. Baumstark, Student von Heidelberg.

Im Rappen. Hr. Kiefer, Student von Heidelberg. Hr. Kauter, Kaufmann von Speyer.

Im Ritter. Hr. Müller, Kaufmann von Konrad. Hr. Solzer, Apotheker von Bretten. Hr. Sammler, Kaufmann von Ludwigsburg. Hr. Ungeheuer, Kfm. von da. Hr. Kunze, Buchhändler von Worms.

Im römischen Kaiser. Hr. Fischer, Ingenieur von Lehr. Hr. v. Bömbie, Rechtspraktikant v. Weersburg.

Im schwarzen Bären. Hr. v. Normann, Preuß. Rittmeister von Baden. Hr. v. Herzer, Hauptmann von da. Hr. Castell, Student von Söttingen.

In der Sonne. Hr. Winter, Porzellan Sohn von Neuslätten. Hr. Kunert, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Trapp, Kaufmann aus der Schweiz. Hr. Wager, Kaufmann von Darmstadt.

Im Waldhorn. Hr. Frey, Lehrer v. Neuburg. Hr. Dtt, Mechanikus von Koppau. Hr. Wolff, Oberförster von Leimen. Hr. Himmelmann, Kaufmann von Bremen. Hr. Lindenmaier, Oberförster von Rendsch. Hr. Lindenmaier, Föcker von Ulm.

Im Zähringer Hof. Hr. Schg, Student von Freiburg. Hr. Reichard, Partikulier von Frankenthal. Mod. Dilbrand von Wiesbaden. Ule, Schneider, Schauspielerin von Homburg. Hr. Pettler, Partikulier von Neuschloß. Hr. Franck, Gastgeber von Singheim. Hr. Heibritt, Student von Heidelberg. Hr. Krug, Kaufmann von Darmstadt.

In Privathäusern. Febr. von Gemmingen Forstmeister mit Gattin von Gemmingen. Frau Advokat Bauers Wittve von Taubersbischheim. Hr. Sprenger von Laufen.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.